

SVKT Frauensportverband LU-NW

Gemeinsames Bewegen machte Spass beim Walking- und Bewegungsevent in Buttisholz

Bei schönstem und heissem Sommerwetter walkten am Montag, 19. Juni 2017, gegen Abend rund 200 Walkerinnen aus den Kantonen Luzern und Nidwalden rund um Buttisholz oder sie genossen eine Aerobic-Lektion in der Zweifachhalle. Nach der sportlichen Betätigung wurde bei einem feinen Nachtessen die Kameradschaft gepflegt.

Die Turnerinnen und Turner des SVKT Buttisholz konnten am Montag, 19. Juni 2017, rund 200 Walkerinnen und Aerobic-Begeisterte zum 14. Kantonalen Walking und Bewegungsevent begrüßen. Ein sechsköpfiges Organisationskomitee unter dem Präsidium von Claudia Stocker organisierte den gut besuchten Anlass bestens. In ihren Begrüßungsworten stellte Claudia Stocker den Gästen die in die hügelige Luzerner Landschaft eingebettete Gemeinde Buttisholz vor. Sie erwähnte dabei markante Eckpunkte der Gemeinde aus kirchlicher und politischer Sicht. Besonders stolz sei die Gemeinde auf die schöne Allee, das nationalgeschützte Dorfbild, das Schloss, den Soppensee, auf das Kleinod St. Ottilien und die vielen Wälder von denen die Gemeinde umgeben wird, sagte die Vereinspräsidentin Claudia Stocker. Sie erwähnte auch den Dorfbrand von 1861, bei dem 42 Gebäude zerstört wurden und rund 200 Personen Obdachlos wurden. Nach den Begrüßungsworten ging es dann an die Arbeit. Beim intensiven Warm-Up unter der Leitung von Claudia Hebler wurden die Teilnehmenden auf die kommenden Strapazen in der sommerlichen Hitze vorbereitet.

Anschliessend hiess es Stöcke fassen und los ging es auf die verschiedenen Routen. Wer gut auf den Beinen war wählte die rund zweistündige hügelige Blumenberg-Route oder die 90 Minuten dauernde Blumenberg-Route mit Ausstiegsmöglichkeit. Diejenigen, die es etwas gemütlicher nehmen wollten, wählten die einstündige flache St. Ottilien-Route. Auf allen Routen konnte, mit oder ohne Stöcke unterwegs, die schöne Landschaft rund um Buttisholz genossen werden. Plaudernd ging es durch Felder und Wälder und alle waren begeistert von den ausgewählten Touren, die zum Teil doch einiges abforderten von den Teilnehmenden. Während die Walkerinnen unterwegs waren, konnten Aerobic und M.A.X.-Begeisterte, unter der professionellen Leitung von Claudia Hebler, in der Zweifachturnhalle Ausdauer, Kraft, Kondition und Beweglichkeit trainieren. Diese beiden Lektionen fanden zeitlich verschoben statt damit diese von allen Interessierten besucht werden konnten. Für die Teilnehmenden dieser Lektionen bestand anschliessend noch die Möglichkeit, die Stöcke zu fassen und die St. Ottilien-Route zu absolvieren.

Nach dem Sport die Kameradschaft

Sport verbindet und ist gut für die Gesundheit. Wer sich bewegt bleibt geistig und körperlich frisch. Zudem kön-nen beim gemeinsamen Bewegen neue Menschen kennen gelernt werden und die Kameradschaft gepflegt werden. So ging es dann nach dem gemeinsamen Bewegen zum gemütlichen Teil des Events über. An der Bar konnte vor dem Nachtessen mit feinen Drinks angestossen werden. Unter den Teilnehmenden wurde über das eben erlebte ausgiebig diskutiert. Alle waren begeistert von den tollen Walking-Routen und den Lektionen in der Turnhalle. Auch für gemütliche, unterhaltsame Unterhaltung, bei der die Kameradschaft gepflegt werden konnte, hatte das Organisationskomitee gesorgt. Statt der alljährlichen Tombola fand ein Kilbiradrehen statt, ganz unter dem Motto: Mut zur Veränderung. Alle Teilnehmenden waren sich am Ende des Events einig: Das Schwitzen und der Besuch des Events hatten sich auf jeden Fall gelohnt.

Text: Willi Rölli

Fotos: Beat von Känel



OK: 1. Reihe vl: Beni Erni, Festwirtschaft, Anita Geisseler, Unterhaltung, Claudia Stocker, Präsidium, Lisa Brunner, Festwirtschaft, 2. Reihe vl: Marietta Troxler, Finanzen, Pia Muff, Sekretariat, Pia Agner, Bewegungsangebot



Einturnen



Schwitzen beim Aerobic



Unterwegs in der schönen Landschaft von Buttisholz



Walkerinnen mit Kapelle St. Ottilien im Hintergrund



Cardiofit



Versammelte Sportlerinnen vor dem Essen



Der afrikanische Eintopf mundet allen



Gespanntes Verfolgen des Kilbiraddrehens



Kilbirad



Drehörgeler überraschte Walkerinnen



Verdiente Pause nach den Strapazen



Tischdeko mit viel Liebe



Gemeinschaft stärkt